

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 19. November 2013 in der Auentalschule in Sauldorf-Rast

Es ist beinahe schon zur Tradition geworden, dass in der Herbstsitzung der Kommunalberater, Herr Brehm von der EnBW nach Sauldorf kommt, um die Spende für die Teilnahme an der „Tour de Ländle“ zu übergeben. Die 1.000 €-Spende ging in diesem Jahr nochmals an die Krumbacher Vereine, die dieses Geld zur Finanzierung des Anbaus am ehem. Schulhaus in Krumbach verwenden.

Für seine langjährige Tätigkeit als Amtsbote und stellv. Aufsicht im Recyclinghof wurde Herr Erwin Hensler vom Gemeinderat mit einem Geschenkkorb und einem Präsent geehrt. Herr Hensler hat die ihm übertragenen Aufgaben stets sehr gewissenhaft und zuverlässig ausgeführt; auf ihn konnte man sich immer verlassen.

Herr Peters und Herr Benz vom Forstamt gaben anschließend einen Überblick über das abgelaufene Forstjahr. Dass die Forstverwaltung nicht nur im Wald tätig sein kann, bewiesen die Forstleute eindrucksvoll bei der diesjährigen Gartenschau in Sigmaringen, wo eigens ein Forstpavillon aufgestellt war und in dem die Besucher einen Eindruck vom Wald und seinen Bewohnern erhalten konnten. Für den Gemeindewald Sauldorf konnte für das Jahr 2013 eine sehr gute Prognose abgegeben werden. Mit einem Holeinschlag von insgesamt 5.600 Fm kann ein Ergebnis von 231.000 € erwartet werden. Im nächsten Jahr sollen die im Forstwirtschaftsplan enthaltenen Buchen-Vorbauten (2,5 ha) mit einer Förderung von bis zu 5.000 €/ha realisiert werden, da diese Förderung danach wohl nicht mehr gewährt wird. So sind im Gemeindewald im kommenden Jahr für den Aufbau neuer Kulturen insgesamt 60.000 € vorgesehen. Trotz der hohen Investitionen rechnet der Forst bei gleichbleibendem Holzpreis mit einem Ergebnis von rd. 140.000 € im Jahr 2014.

Der Nachtragshaushalt 2013 wurde einstimmig mit einem Gesamtvolumen von 8.206841 € verabschiedet.

Den 2 Sachspenden der Fa. Holz-Schmid GmbH und Martin Mauch an die Feuerwehren Boll und Bietingen hat der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben. Auch die oben erwähnte Spende der EnBW wurde genehmigt.

Der Gemeinderat fasste den Satzungsbeschluss für die 1. Änderung der 2. Erweiterung der Einbeziehungssatzung „Sauldorf“ nachdem die öffentliche Auslegung und Behördenanhörung abgeschlossen worden sind.

Auch die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Bitzenäcker“ in Sauldorf wurde auf den Weg gebracht, damit ein geplantes Bauvorhaben realisiert werden kann.

Der Bebauungsplan „Riedöschle IV“ in Unterbichtlingen nimmt Formen an; so konnte auf der Grundlage des beschlossenen Bebauungsplanes eine erste Kostenberechnung vorgenommen werden. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass die Erschließungsarbeiten mit einer Alternative als Baustraße ausgeschrieben werden. Die Erschließungsarbeiten werden zwischen 700.000 € und 800.000 € verursachen.

Die Wiedervernässung des Waltere Moor beschäftigt das Regierungspräsidium Freiburg seit dem Jahr 2007; hier wurden in den vergangenen Jahren über 250 Stauwerke errichtet, um das Wasser im Moor zurückzuhalten. Die Spundwand auf dem zentralen Hauptgraben hat sich jetzt als zu durchlässig erwiesen und muss durch Kunststoffprofile ersetzt werden. Das Regierungspräsidium erhofft sich durch diese Maßnahme einen besseren Wasserrückstau. Die neue Spundwand soll im Juli 2014 gebaut werden.

Mit der Maßgabe, dass keine zusätzlichen nachteiligen Beeinträchtigungen für die Bevölkerung entstehen, hat der Gemeinderat keine Einwendungen gegen die geplante Zulassung eines Flugzeuges auf dem UL-Flugplatz Boll erhoben, das praktisch baugleich mit einem UL-Flugzeug ist.

Dass der ländliche Raum immer mehr auf eine ausreichende Glasfaseranbindung angewiesen ist und dass die Telekom und andere Versorger hier wegen der geringen Anschlussdichten immer weniger tätig werden, hat eine Großzahl von Gemeinden und Landkreisen im süddeutschen Raum veranlasst, sich zusammenzuschließen und einen Verein zur Förderung neuer Medien zu gründen. Diese Ziele

entsprechen auch den Vorstellungen der Gemeinde Sauldorf. Die Gemeinde wird daher diesem Verein beitreten, um auch auf diesem Weg eine Verbesserung der Glasfaserinfrastruktur zu erreichen.

Zu den Baugesuchen von

- Stefanie und Jörg Gebs
bzgl. des Anbaus einer Doppelgarage an das best. Wohnhaus
auf Flst. Nr. 575, Gemarkung Rast und der Abweichung bezüglich der Bauart-Ausführung
- Wolfgang Hipp
bzgl. Neubau einer Betriebsleiterwohnung für landwirtschaftlichen Betrieb
auf Flst. Nr. 1245, Gemarkung Sauldorf
- Detlef Setz
bzgl. Kenntnissgabeverfahren – Erstellung einer Garage
auf Flst. Nr. 565, Gemarkung Rast; hier: Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen bezüglich der Bauart-Ausführung
- Monika und Artur Bujalkowski
bzgl. Kenntnissgabeverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport
auf Flst. Nr. 368/6, Gemarkung Bietingen

hat der Gemeinderat sein Einverständnis bzw. seine Zustimmung erteilt.